



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT

Pflegepersonal im Krankenhaus - Aspekte der Patientensicherheit

21. Januar 2017
Kongress Pflege 2017

Hedi François-Kettner
Vorsitzende

Agenda

- Sachstand in den Kliniken
- Maßnahmen seitens der Politik
- Position im Aktionsbündnis Patientensicherheit
- Wie gestalten wir die Zukunft und was ist zu tun?

Sachstand in den Kliniken

Pflegekapazität und Versorgungsqualität

Darstellung der Problematik

Aus der grundlegenden RN4Cast-Studie

Patienten-Pflegekraft-Relation im internationalen Vergleich

Tab. 1

		BE	CH	DE	ES	FI	GR	IE	NL	NO	PL	SE	UK	Gesamt
Personal- schlüssel	Durchschnitt	7,8	5,5	10,3	10,3	5,8	9	6	4,9	3,8	9,7	6	7,7	7,2
	Minimum	5	3	6,1	7,2	3,9	5,7	4,8	3,4	2,8	6,8	3,9	5,1	2,8
	Maximum	12,7	9	14,5	14,1	8,4	14	7,9	6,8	5,6	14,2	9,2	10,7	14,5

Quelle: internationale RN4Cast-Auswertungen

Quelle: Prof. Frank Weidner, dip, 2014

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Understaffing – Overcrowding Ein Schlüsselthema der Patientensicherheit

- Internationale Studien (> 22) * belegen den Zusammenhang zwischen
 - höherer Personalausstattung examinierter u. qualifizierter Pflegekräfte und
 - niedrigeren Infektionsraten sowie
 - dem vermehrten Auftreten von Dekubitalulcera
- Ausbrüche traten vermehrt auf, wenn erhebliche Personalfehlzeiten verzeichnet wurden
- KISS Studie (seit 2007) ** belegt in Deutschland seit 2012 die Relevanz

* Erkenntnisse der IPI 2015

** Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System= KISS

Sachstand in den Kliniken

Forschung am IfPS – Stand PS in Deutschland

2. Krankenhausstudie zum kRM:

aktuelle Ergebnisse liegen seit 17.09.2015 vor

Rang 2015	Risikoschwerpunkte	Rang 2010
1.	Schnittstellen (Aufnahme, Entlassung,...)	1.
2.	Arzneimitteltherapiesicherheit	2.
3.	Diagnostik/Therapie	6.
4. NEU	Notfallaufnahme	n. a.
5.	Infektionen/Hygiene	3.
6. NEU	Personalkompetenz	n. a.
7.	Stürze	5.
8.	Verwechslungen (Pat., Proben, Befunde)	4.
9.	Medizintechnik, Geräte	8.
10. NEU	Versorgung v. Menschen (mit kognitiven Einschränkungen)	n. a.

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Maßnahmen seitens der Politik

Dezember 2014:

Eckpunktevereinbarung der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Einrichtung einer Expertenkommission

Ziel:

Vorschläge für eine angemessene Personalbesetzung im Pflegedienst der Krankenhäuser bis 2017 zu erarbeiten

Oktober 2015

BMG: Einberufung der Expertenkommission mit bisher 4 Sitzungen

- Auswertungen vorliegender Studien/internationale Beispiele
- Bewertungen, Diskussionen und Arbeitsaufträge zu Verbesserungen:

- 1. Abbildungen beim allgemeinen Pflegebedarf**
- 2. Abbildungen beim besonderen Pflegebedarf**
- 3. Überführung der Mittel des Pflegestellen - Förderprogramm**

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Maßnahmen seitens der Politik

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir
die Zukunft und
was ist zu tun?

Die Experten befassten sich bisher mit vorliegenden Studien (36, die den Zusammenhang zwischen Pflegesensitiven Ergebnisindikatoren u. den Personalzahlen untersuchten).

Die nächste Sitzung findet am 16. Februar statt.

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir
die Zukunft und
was ist zu tun?

Über Zwischenergebnisse und
Diskussionsstand im laufenden Prozess
wurde Vertraulichkeit vereinbart.
Es ist davon auszugehen, dass ein
Vorschlag im 2. Quartal 2017 vorliegt.

Sonstige Ereignisse im Thema

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
sonstige

Position im APS

Wie gestalten wir
die Zukunft und
was ist zu tun?



Aus: Deutsches Pflegeblatt 1/16, S.24

Tarif - Abschluss verdi/Charité 2016:

Aufwuchs von 200 zusätzlichen Pflegekräften (5 %)
mit ca. 12 Mio. € Kosten

Insbesondere:

- **Regelungen zur Besetzung in Intensivstationen**
- **Verbesserungen im allgemeinen Pflegedienst u.**
- **Orientierung an Leistungen**
- **Auswertungen durch einen Gesundheitsausschuss**

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
sonstige

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Position im APS

Infektion-Prävention-Initiative des APS (IPI)

Stellungnahme zu Personalausstattung und Infektionen (16.09.2015)

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V.



AKTIONSBÜNDNIS
PATIENTENSICHERHEIT



Aktion
Saubere Hände



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR **INFEKTOLOGIE** e.V.



Deutscher Pflegerat e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege-
und Hebammenwesen



DVV
Gemeinsam gegen Viruskrankheiten

Kompetenznetz
Sepsis



Position im APS

Infektion-Prävention-Initiative des APS (IPI)

Start am 22.01.2015

Ergebnisse:

01.03.2015 – Position zum universellen Screening bei MRSA

16.09.2015 – Position zur Infektionsprävention & Pflegepersonalausstattung

19.02.2016 – Position zur Erfassung von vermeidbaren Todesfällen durch nosokomiale Infektionen

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Empfehlungen der IPI/APS:

- 1 Pflegefachperson für 2 Patienten in d. ITS
- 1 Pflegefachperson für 1 Patienten mit besonderem Betreuungsaufwand
- 1 Pflegefachperson für 4 Patienten in d. IMC
- 1 Pflegefachperson für 7 Patienten in d. NPS

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Infektion-Prävention-Initiative des APS (IPI)

Position zur Infektionsprävention & Pflegepersonalausstattung – vom 16.09.2015 und einer (partiell kompensierbaren) Finanzierung:

- Bsp. Intensivstationen: 88.000 nosokomiale Infektionen verursachen 590 Mio. € Kosten u. viel Leid.

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Differenzierte Betrachtung von Qualitätsindikatoren und Patientensicherheitsindikatoren

- beim Umgang mit Fehlern
 - Sicherheitsklima
 - Präventiven Maßnahmen
 - Vigilanzsystem
 - Fehlermelde- und Berichtssystem
 - Beteiligung und Einbindung des Patienten im Behandlungsprozess

Gute Ergebnisqualität geht nur mit entsprechender Struktur- & Prozessqualität

Wie gestalten wir die Zukunft & was ist zu tun?

Persönliches Resümee

- Finanzierungssystem begünstigt Zielkonflikte – falsche Anreize versus erforderliche Leistungen
- Partikularinteressen & unangebrachter Lobbyismus verhindern adäquate Lösungen auch bei der Personalausstattung
- Lebensqualität findet bei Indikationsstellung zu wenig Beachtung - Patientensouveränität und Mitsprache ist auszubauen
- Motivationen der Teams in den Unternehmen (Innere Qualität) werden nicht ausreichend beachtet (Fluktuation)

Sachstand in den
Kliniken

Maßnahmen
seitens der Politik

Position im APS

Wie gestalten wir die
Zukunft und
was ist zu tun?

Aktionsbündnis Patientensicherheit

Am Zirkus 2

10117 Berlin

Fon + 49 (0)30 – 36 42 81 60

Fax + 49 (0) 30 – 36 42 81 611

E-Mail: info@aps-ev.de